



16.10.2008 – 13:20 Uhr

Volvo Cars präsentiert ambitionierte Roadmap für die Reduktion der CO₂-Emissionen

Glattbrugg (ots) -

Zusammen mit der Einführung der drei Treibstoffeffizienten "DRIVE"-Modelle Volvo C30, V50 und S40 mit CO₂-Emissionen unter 120g, veröffentlicht Volvo Cars jetzt eine aggressive Roadmap für die Reduktion der CO₂-Emissionen. Ziel von Volvo ist es in naher Zukunft weitere DRIVE Modelle mit CO₂-Emissionen um 100g/km und Verbrauchswerten von 3.8l/100km anzubieten. Des Weiteren kündigt der Schwedische Fahrzeughersteller die Einführung eines innovativen Mikrohybrids im Jahre 2011, eines Diesel-Hybrids im Jahre 2012, sowie eines "Plug-in"-Hybrids an.

Im Rahmen des diesjährigen Mondial de l'Automobile in Paris präsentiert Volvo seinen ambitionierten Fahrplan zur Reduzierung von CO₂-Emissionen. Erreichte werden sollen die Ziele mit innovativen Lösungen, effizienteren Modellen und alternativen Antriebskonzepten. Bereits jetzt sorgen die neu eingeführten Volvo DRIVE Modelle für hohes Einsparpotenzial bei Verbrauch und Emission. Darüber hinaus umfasst die Volvo Produktpalette derzeit fünf Flexifuel-Modelle mit drei unterschiedlichen Bioethanol-Motorvarianten. Damit offeriert Volvo das derzeit breiteste Angebot von Premium-Fahrzeugen mit hoher Umweltverträglichkeit.

Die Volvo Forschung beschäftigt sich zudem intensiv mit Hybridtechnologien für die Zukunft. Der Hybrid-Entwicklungsplan umfasst ein innovatives Mikrohybrid-Modell, welches im Frühjahr 2011 eingeführt, sowie eine Diesel-Hybridvariante welche 2012 erhältlich sein soll. Anschliessend wird auch der Volvo "Plug-in"-Hybrid kommerzialisiert, welcher bereits am diesjährigen Autosalon Genf für viel Aufsehen sorgte. Die Entscheidung der Ford Motor Company, ihr europäisches Hybridzentrum am Volvo Stammsitz in Göteborg, Schweden, zu etablieren ist als Zeichen der grossen Umweltkompetenz des schwedischen Fahrzeugherstellers zu werten.

Die wirtschaftlichen Volvo Antriebsprogramme auf einen Blick:

Volvo DRIVE Modelle

Die Modellreihen Volvo C30, V50 und S40 stehen Ende des Jahres in einer neuen, betont ökonomischen Dieselvariante mit einem kombinierten Kraftstoffverbrauch von 4,4l/100 km (Volvo C30) bzw. 4,5l/100 km (Volvo V50 und S40) sowie CO₂-Emissionswerten von 115 bzw. 118g/km zur Verfügung. Die Volvo C30 und V50 sind damit in ihren Segmenten die Modelle mit dem niedrigsten Kohlendioxid-Ausstoss. Äusseres Kennzeichen der drei neuen Modelle ist unter anderem das DRIVE Emblem.

In den nächsten Jahren sollen die DRIVE-Dieselsversionen von Volvo C30, V50 und S40 die 100g/km-Emissionsgrenze erreichen, was einem Kraftstoffverbrauch von 3,8l/100km entspricht. Ab 2011 sollen Kunden einen Volvo S60 mit einem CO₂-Ausstoss von weniger als 120g/km (4,5l/100km), einen Volvo S80 mit weniger als 130 g/km (4,9l/100km) und einen Volvo XC60 mit weniger als 140 g/km (5,3l/100km) kaufen

können.

Volvo Flexifuel

Volvo zählt zu den Automobilherstellern mit dem grössten Angebot an Flexifuel-Varianten für den Betrieb mit Bioethanol E85. Insgesamt sind derzeit fünf Baureihen, die Volvo C30, V50, S40, V70 und S80, in einer oder zwei Flexifuel-Varianten erhältlich. Jüngste Vertreter dieser Antriebsgattung sind die mit einem 200 PS starken 2,5l-Fünfzylinder-Turbomotor ausgerüsteten Modelle Volvo V70 und S80.

Innovativer Volvo Mikrohybrid

Zu den angestrebten Fortschritten soll ab 2011 auch ein Modell mit Mikrohybrid-Antrieb beitragen. Der innovative Antrieb beinhaltet eine Start-Stopp-Funktion, die den Verbrennungsmotor bei stehendem Fahrzeug abschaltet und gegenüber den Lösungen anderer Hersteller verschiedene Vorteile bietet; so lässt sich das Volvo System sowohl mit manuellen als auch mit automatischen Getriebevarianten kombinieren. Ein Mikrohybrid bringt im gemischten Fahrzyklus eine Treibstoffersparnis von bis fünf Prozent. Im Stop-and-go-Stadtverkehr ist der tatsächliche Spareffekt allerdings deutlich grösser.

GTDi Technologie - neue Benziner-Generation mit Direkteinspritzung

Bei den Benzinmotoren beginnt Volvo 2009 mit der Einführung einer neuen Turbo-Vierzylinder-Generation mit GTDi-Direkteinspritzung (Gasoline Turbo Direct injection). Die Technologie macht es möglich, ohne Leistungseinbussen von der bisherigen Fünf- auf eine Vierzylinderkonfiguration herunterzugehen, dabei aber 20 bis 30% Kraftstoff und CO₂-Emissionen einzusparen.

Diesel-Hybrid mit Elektromotor an der Hinterachse

Auch dieses Konzept operiert mit Dieselmotor und Start-Stopp-Funktion. Der Dieselhybrid gilt als besonders interessantes Konzept, weil er die ohnehin energieeffiziente Dieselverbrennung mit leistungsfähiger Elektronik auf fortschrittliche Art kombiniert. Im Gegensatz zu Benzinhybriden bietet diese Lösung deutliche Umweltvorteile bei Stadtfahrten und auf der Autobahn. Das Debüt des Volvo mit Dieselhybrid-Antrieb ist für 2012 geplant und soll den Kraftstoffverbrauch um weitere 10 bis 15% senken.

Volvo ReCharge Concept

Nach 2012 soll ein "Plug-in"-Hybridmodell mit Lithium-Ionen-Polymer-Batterien vorgestellt werden, das rund 100km Reichweite im reinen Elektrobetrieb ermöglicht und sich an regulären Haushaltssteckdosen aufladen lässt. Auf längeren Strecken ohne "Tankgelegenheit" lädt ein Verbrennungsmotor den Energiespeicher während der Fahrt wieder auf. Der Volvo ReCharge empfiehlt sich als optimale Mobilitätslösung für Pendler, doch auch auf längeren Strecken ist diese Technologie mit signifikanten Umweltvorteilen verbunden. So werden auf einer 150km-Fahrt, die mit vollständig geladener Batterie startet, weniger als 2,8l Kraftstoff zum Nachladen benötigt - das entspricht einem Verbrauch von lediglich 1,9l/100km.

Kontakt:

Sascha Heiniger, PR-Manager
Tel.: +41/44/874'21'21
E-Mail: sheinig1@volvocars.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100002358/100571446> abgerufen werden.